Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 15 (1893)

Heft: 39

Anhang: Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Witteilungen.

Gin 34jahriger Landwirt in Nabelfingen 30g fich beim Rasieren eine Blutvergiftung zu, welche die Ueber-führung in die Insel notwendig machte.

führung in die Ansel notwendig machte.

Lehrkurfus im Jugendspiel. Auf Beranlassungen des Centralausschusses fand in Frankfurt a. M. vom 27. August die Z. September ein Kurs sür Leiter im Volks- und Jugendhiel state. Derielbe war von 29 Teilnehmern, zumeist Lehrern der Bolksichulen, dann auch Seminatlehrern, Turnschrern, 2 Sekondelieutenauts 2c. aus allen Eelen Deutschands, einem Lehrer von Augemburg und Schreiber dies aus der Schweiz belucht.

An der Anskatt "Bethesda" für epikeptische Kranke in Tschugg ift eine Kinderabteilung, gegenwärtig 11 Zöglinge zählend, errichtet worden; dem Zehrer dieser Abkeilung wird ein Staatsbeitrag von 200 Franken bewilligt.

200 Franken bewilligt.

Der Raifer von China war neulich frank und bie

Per Kaiser von China war neusisch krank und die Aerzte wurde herbeigerusen, um die Ursache der Krankbeit zu erstären. Bier von ihnen stellten eine saliche Diagnole. Dieselben wurden darauf mit der Entziehung ihres Gehaltes auf ein Jahr bestraft.

Die Sprache der Laustiere. Ein Amerikaner, C. Balmer in Columbus (Obio), beschäftigt sich mit der Ergründung der Sprache der Haustiere. Er weist darauf hin, daß der Gegenstand disher sehr vernachlässisch wenden ist, obgleich jeder, wenn er will, ihn studieren kann. Der Hund, bag kalmer, kann nicht nur mit seinen Augen iprechen, er kann auch ganze Sätz durch das Webeln seines Schwanzes ausdrücken. Wir erwarten von unseren Jaustieren, daß sie unsere Sprache verstehen, wir kieren Kestelnen sie, venn sie unseren Veschlenn sich vernachlässigen jedoch, sie verstehen zu lernen. Ich siehen siehen Schwanzes ansderichen das in unt urzer Jügel ihnen Schwezungen andeuten, daß ein zu lurzer Jügel ihnen Schwezungen verursacht. Die, welche diese Tiere unter ihrer Aussicht haben, würden sich oft ihrer eigenen Fraulamseit schämen, venn sie die Sprache der Pferde verständen.

In ber Schweiz wurden im Jahre 1892 nicht weniger als 6071 Rahmafchinen im Werte von 1,632,000 Franken eingeführt.

Die eben in Jürich Kattgesnudene Schulisnode war von über 500 Lehrern und Lehrerinnen besucht. Das Haupttraktandum bildete das Thema: Stellung und Aufgade der Lehrer außerhalb der Schule.

Aufgabe der Lehrer außerhalb der Schule. Forfast beim Goklefen. Innert einigen Tagen ind nicht weniger als dei Fälle befannt geworden, in welchen die betreffenden Bersonen bei unvorsichtigem Obstgenuß durch mitverschluckte Wespen in den Schlund gestochen wurden und eines qualvollen Erstfridungstodes starben. Ferner wird der Durft nach dem Genuß von Obst am besten dadurch vermieden, daß man mit Obst augleich Brot mit und ohne Butter genießt. Der "Natzgeber sür Obste und Gartenbau" schreibt: "Will man Kinder vor allersei Interseisbesichwerden bewahren, so gestatte man ihnen niemals, daß sie Obst ohne Brot genießen. Wenn Esten ihre Kinder gefund, insbesonderen von Durchfall, Diarrhöse bewahren wollen, so sei ihnen dringend empfohlen, sie von klein auf daran zu gewöhnen, Obst nur mit Brot zu effen."

Obst nur mit Brot zu essen."
Pie gemeinnühige Gesellschaft von Basel hat die Erichtung eines Sanatoriums sir Lungenichwindsüchtige beschlosse, sei es in Davos oder auf den Hochen deschides, sei es in Davos oder auf den Hochen deschides, sei es in Davos oder auf den Hochen des Jura, würden auf etwa 150,000 Fr. zu stehen kommen, der Betrieb der Anstalt komme mutmaßlich auf 30 bis 40,000 Franken sährlich. Für den Anstang wäre für die Alysande von 40 Kranken vorzusforgen. Die Kosten hoft man durch freiwillige Beiträge des Staates und Privaten und durch Legate und Juschüsse von Krankentassen

aufzubringen.
In der neuesten Aummer einer Verstiner Zeitung ist solgende Anzeige zu lesen: "Ich erkläre hiemit, das die Berlobung meiner Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn W. fünf Minuten vor der amtlichen Trauung ausgehoben wurde, indem der ehrenwerte Stiefvater des Herr W. zu mir herantrat mit der Bemerkung, daß es jetz zeit sei, daß ich mich darüber erkläre, welche Mitzgift ich meiner Tochter gebe. . Wenn mir die Daumsichtzaube des sehr ehrenwerten Herrn Stiefvaters die Thir wies, is glaufte ich als Ekkerumung echandelt zu nochen! wies, jo glaube ich als Ehrenmann gehandelt zu haben!" Die Anzeige ift mit der genauen Abresse des Ginsenders

unterzeichnet.

Schingnach ist bekanntlich diejenige aargauische Gemeinde, die Bekanntlich diejenige aargauische Gemeinde, die an färtsten vom Hoggel betroffen wurde, io daß auch das Obst diese Jahr bort selten ist— während es an anderen Orten reichlich gedieh. Die Schulzingend von Dintison bei Lenzburg erbarmte sich nun ihrer

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin anolintabrik Martinikenfelde bei Berlin.

Vorzüglich sur Bflege ber Saut.

Vorzüglich wen ger gener gaut.

Vorzüglich bedrung munder Hauftleiten
und Bunden.

Vorzüglich hechung munder Hauftleiten
mund Bunden.

Vorzüglich hauf befonders bei Äfrinen
gene hauftleiten
general Depôt für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

lieben Mitjchüler in Schinznach, steuerte Aepfel, Birnen und Zwefichgen zusammen und schiefte sie Letten Samstag per Fuhrwerf an die Schule zu Schinznach. Da hätte einer die freudestrahlenden Gesichten der bescherten Schüle siehen sollen beim Unblich des großen Haufens Ocht, das ihnen verteilt werden fonnte. Wohl ebenso groß ist aber gewiß die Freude der Dintiker Schulugend geweien, als ihr Gelegensheit geboten wurde, ihr Mitgefühl für ihre armen Mitschüler durch die That zu beweisen. Fraulein Albertine Steiner von Jürich, Lefterin in Anderswelt, wird auf Schule des Sommershalbjahres von ihrer Lehrstelle und aus dem zürcherischen Schulbenstein entlassen.

Briefkaften.

G. 33. in S. Ihre Anfrage, die rein persönlicher Natur ist, gehört in den Inseratenteil.

L. A. in S. Es ift erforberlich, daß Sie uns Ihre Voressen mitteilen. Wir müssen wissen, wo die Offerten hinzusenden sind und wen wir für die entstehenden Bersandlosten belasten müssen.

Anonyme in A. Im Sprechsaal können nur solche Fragen aufgenommen werden, deren Beantwortung von allegeneinen Interesse ist

allgemeinem Interesse ift. E. F. K. in W. Wollen Sie Ihre früher gestellte Frage noch einmal wieberholen ? Der Moment für beren Beantwortung ist vielleicht günstiger.

Beantworfung ist vielleicht günstiger. Hern vo. A. in A. Gewiß gibt es Frauen, die klaglos au Erunds gehen und ihre Leiben vor jedermann verbergen. Sie hossen, daß die Liebe des Mannes für ihren Justand ein ofsenes Auge haben und das Rötige sir sie veranlassen werde. Ze weniger der Mann daran dentt, der Frau die nötige Hüssen ziehen doer ihr Schonung anzubesehlen, und in mehr ziehen so veranlasse Frauen sich auf sich elbst zurück und hieraus entspringt manches ichmerzliche Misperständnis, das ost erst auf vem Krankenlager oder auf dem Totenbettseine Aufkrung gefunden hat. Ze weniger die Frau siehe klossen gerinden hat. Ist weniger die Frau siehen klossen die kontentation der Aufbetansteit und zum liebevollen Entgegenkommen verpflichtet.

Beforgte Sausmutter in G. Unterlassen Sie nicht,

jum liebevollen Entgegenfommen verpflichtet. **Besorgte Sausmutter** in G. Unterlassen Sie nicht, ber Bibliothef sir Ihr kleines Privatahyl einzussigen: "Erinnerungen einer Größmutter an ihre Jugend- und Dienstighre". Sie erhalten das Düchlein bei der Bergaßhandlung B. Kaiser in Bern. Es ist dies eine Schrift, wie sie für Ihren Jwed nicht besser gedacht werben kann. In einschaer, natürlicher Sprache entrollt die Größmutter ihren Lebensgang und gerade dies sie schrift, was großen und bleibenden Eindruck macht. Der geringe Preis von 45 Cts. ersaubt es wohl einem jeden Mädchen, sich biese Büchlein als bleibendes Eigentum anzuschaffen.

Frau J. 23.-9. in E. Es scheit Ihnen an der

von 45 Cts. erlaubt es wohl einem feben Madden, nich vieles Büchfein als bleibendes Eigentum anzuschaffen. Frau 3. 23.-9. in T. Es scheint Ihnen an der nötigen Gebuld zu mangeln. Im Erziehungssache dürfen Sie niemals nach Bochen oder Monaten rechnen, da braucht es Jahre, um einen bleibenden Ersolg zu erzielen. Auf dem Papiere macht sich die Durchführung der Grundfäge freilich leicht. In der Nordführung er Grundfäge freilich leicht. In der Nordführung er Grundfäge freilich leicht. In der Nordführungen mit einem einzigen Striche auswisch; do das man einen neuen Aufbau beginnen muß, da ih's eine andere Sache. Die richtige Erzieherin darf sich aus ihr seine andere Sache. Die richtige Erzieherin darf sich aus ihr seine andere Sache. Die irchtige Erzieherin darf sich auch einen Enttäuschung entmutigen lassen. Die Entmutigung der Erzieherin teilt sich unverwertt auch dem zu Erziehenden mit und die Mutosspetiel der größte Semmischu des Fortschrittes. Die moralische Berechtigung als Penstonsmutter zu wirfen, hängt nicht vom gut gelegenen und zut eingerichteten Haufe unt incht vom großen schaftigen Garten und den bei Geschicktichse Bildung, das reiche Schalnwissen und bie Geschicktichse Bildung, das reiche Schenserschrung, der eigen Charatter, das eigene sittliche Streben und das unablässige Bemühen, den Zögling in Liebe und Gebuld zu fördern, den under eigliche farte Liebe und ber unerschütterliche Klaube an das in jedem Menschen schulmernbe und sicher zum

Direkter Versand franko ins Haus ab Zürich JIPCALUT TUTSHIM II HIHM HIS HAMES AN JULITUM
Jodernste Damenstoffe per Meter 65, 75, 95, 125, 135, 135, 146
dernste Herrenstoffe, n. 1.65, 245, 295, 3.25, -6.95 Cts.
odernste Baumwollstoffe per Meter 26, 25, 45, 55, 65, -85 Cts.
Flanelle, Futterstoffe, Gaze, Piqué, rob und gebleichte
Baumwolls per Meter 20, 24, 28, 32, 35, 38, 42, 63, -125 Cts.
Kömplette Muster-Assortimente für die Herbst- und Wintersaison vom Einfachsten bis zum Feinsten auf Wunsch zu Dietsten Modebilder gratis. (680) Jettinger & Eis, Centraliof, Zürich.
Unser Hans hat keine Flillalen, keine Pepts u. keine Reisende, wir versenden direkt ab Zürich Muster u. Waren franko.

Bei Appetitlosigkeit,

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird Dr. med. Hommel's Hämatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Depöts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Durchbruch fommende Gute und Eble, was die Frau berechtigt und befähigt, als berufene Erzieherin zu wirken. Kinder sind fein Versuchsfeld und ganz desonders fremde, der Erzieherin anvertraute Kinder, dürfen es niemals siein. Die Grindung eines kleinen Afriks für äktere, alleinstehende oder pflegebedürftige Damen würde wohl eber für sie passen. Sie könnten auch damit viel Gutes mirken

eher für sie passen. Sie könnten auch damit viel Gutes wirken.

Angläckliche Kinderlose in S. Wir können uns lebhaft in Ihre Lage hineinverseigen und fühlen mit Ihre Lage hineinverseigen und fühlen mit Ihre versagt sind wenigstens — da Ihnen eigene Kinder versagt sind — doch ein fremdes für eigen ans Ferz nehmen, in liebender Sorge es begen und pklegen zu dürsen. Lassen Sie sich aber nicht allzusehr niederdrücken; denn alles, auch das Süßeste und Schönke, hat seine Kehrleite. Wie manche hochbeteligte Mutter muß ihre Lieblinge ins dunkte Krad betten oder sie langsam an Leib oder Seele dahinsiechen sehen. Und venn ihr die Kinder noch zur Lust und Freude gefund und draw erblüßen — Daben Sie noch niemals den Albsichedsichmerz einer Mutter geschen, die eines um das andere ihrer Kinder muß in die Freude ziehen, dem heimischen Reste muß entsliegen sehen? So muß dem Baum zu Nute sein, dem dem Bum zu Kelte muß entsliegen sehen? So muß dem Baum zu Mute sein, dem der Winder erwachsen werden, dem heimischen Archien und siehe Schme ist ihr habin. Wohl weißer, daß ehrer Kinder und siehe Schme ist ihr habin. Wohl weißer, daß ehrer Keinder und siehe Schme ist, je frästiger diese sich ein kenn er Winderen werden; aber er steichtum an werdenden Früchten ist, je frästiger diese sich ein kenn er nicht zur rechten Zeit verschen nuß und verbuttet, wenn er nicht zur rechten Zeit verschannisvoll und sorglich gestützt die Gennammen, wenn er der Last entslediget wird, so beginnen auch sehon den zu Zeit der Reinfener noch als der niemals geblüßt, den keine Früchte aberen sichen und er liebt tahl, einfam und verlassen Berlierens erspart geblieben.

Fräußte aber niemals geblüßt, den ken eine Früchte geschwückt gaben — ihm ist der Schweizer Frauens gehlieben.

Fräulein A. S. in A. Die "Schweizer Frauen-Zeitung" entbietet der glüdflichen Braut die berzlichfte Gratulation. Es gereicht uns zum ganz besondern Ber-gnügen, jeweilen solche Standess und Namensänderungen gnijgen, jeweilen solche Standes- und Namensänderungen auf unseren Listen vormerken zu können. Daß Sie der "Frauen-Zeitung" in Ihrem künftigen eigenen Sein einen gastlichen Ehrenplag als alter Freundin und treuer Beraterin ietst ison einräumen und refervieren, freut uns berzlich. Erzählen Sie Ihrem Berlobten von Ihrer vortressichen Ahne, die mit ihrem warmen Herzen und weiten Blicke ihren Zeitgenossen um so vieles voraus war; es wird ihn interesseren und er wird sich sagen, das die Genklin in teinem Falle der Größmutter nachstehen wird. — Für Ihre freundliche Sendung besten Dank. — Ihren Bunsch lossen vormer verfüllt finden. Fraulein B. S. in G. Beften Dant für bie freundsliche Sendung.

Frau 3. 4.-9. 6.-24. Ihre erfreuliche Sendung liegt in unierer Hand. Wir banken herzlich für Ihre Bemühungen und hoffen Sie bald bei uns zu sehen.

3. A. V. "Wit welchem Maß du missel, mußt du geben. Billft du ein ganzes Herz — so gib ein ganzes Leben", sagt Nückert. Glücklich kann man in der Ehe nur dann sein, wenn man die Gewißheit hat, glück-lich zu wecht. lich zu machen.

lich zu machen.

Sammferin in A. Ihr Gebanke, eine Sammelstelle zu eröffnen von alten Kleibern, Strümpfen und Tuchsabfällen aller Art, wobei Sie als hauptsächliche Geber aus Trauerhäusern rechnen, um Teppiche und Kleiber sür Arme herstellen zu lassen, zeugt von einem guten Gemüt; aber wir möchten benselben doch nicht unbedingt unterflüßen. Und zwar nehmen wir Anstand vom sanistarischen Standpunkte aus. Durch Bollsachen, die von Kranken und Berfeorbenen gebraucht wurden und die vor dem Weglichen kann gründlich gereinigt und desinstigiert wurden, können in schlimmer Weise Krankheitskeime vertragen werden und wer da mit dem Sortieren, Zerschneiben und Beben zu thun hat, der kann seine Geinnbheit leicht in Gesahr bringen. Sehr wahrscheinlich würde die Sanikässbehörde ein Wort zu Ihrem Interenehmen sprechen. Bei rationeller Reinigung freilich wäre ze ein verdienstliches Unternehmen von Ihnen, arme Weber gu beschäftigen und Bedürftige mit Rleidern gu

Ein probates Hausmittel. Jede sorgsame Hausfrau weiss sehr wohl den Wert eines Hausmittels zu schätzen, das, wie der allbekannte Anker-Pain-Expeller ist deshalb auch fast in jeder Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankheiten, wie Cholera, Influenza u. s. w., herrschen. Ungezählte Dankschreiben versichern, dass in der Influenza-Epidemie rechtzeitige Einreibungen und einige Tage Bettwärme meist über die Krankheit hinweghalfen. Einreibungen des Unterleibes mit Pain-Expeller haben sich auch bei Brechdurchfall als vorteilhaft bewährt. Diese Einreibungen wirken erwärmend und anregend und sind auch bei rheumalischen Beschwerden von bester, schmerzstillender Wirkung. Wir glauben deshalb denen, die dieses alt-bewährte Hausmittel noch nicht kennen sollten, den echten Anker-Pain-Expeller empfehlen zu müssen, um so mehr, als sein Preis (und 2 Fr. die Flasche) sohr bilig ist. Die Echtheit erkennt man leicht an der Fabrikmarke Anker.



Beste Betteinlage
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich,
[24]
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Englische Schnittmuster

zur Selbstverfertigung eleganter Ko-stüme (Mäntel, Jaquettes, Capes etc.) in 3 verschiedenen Grössen, für Kinder von jedem Alter. Exakt nach Mass ge-zeichnete einfache Taillen. Preis Fr. 1 p. Muster. Lingerie 50 Cts. Nur Neuestes. Schriftl. Bestellungen an Mme. Brown, Brugg, Aargau. [641]

Gesucht

wird eine tüchtige, brave Person, welche einem grössern Haushalt selbständig vorstehen kann. Einer ältern würde der Vorzug gegeben. Eintritt nach Belieben. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [627

Gesucht:

ein Privathaus nach Glarus eine Köchin, welche einer guten bürger-lichen Küche selbständig vorstehen kann und auch einen Teil der Hausgeschäfte zu verrichten hat. Gute Zeugnisse er-forderlich. Offerten befördert die Ex-pedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter aus guter Familie sucht Stelle, wo sie die Hausgeschäfte und nebenbei die französische Sprache erlernen könnte. Gefl. Offerten unter Chiffre D 2375 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine Tochter, die den Modistenberuf gründlich erlernt hat, sucht Stelle zur weltern Ausbildung. Offerten befördert die Exped. d. Bl. [640]

Line junge Tochter aus gutem Hause, Waise, sucht stellung als Stütze der Hausfrau oder Erzieherin für jüngere Kinder bis zu 10 Jahren. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Offerten sind gefälligst unter Chiffre W K 638 an d. Exped. d.

Schweiz. Frauenztg. zu richten.

Eine brave Tochter aus guter Familie, welche die Wirtschaft ihres Vaters nebst Buchhaltung einige Jahre selbständig führte, sucht infolge veränderter Familienverhältnisse Stelle als

Buffetdame, Buchhalterin oder sonst einen Vertrauensposten.

Offerten unter Chiffre A Q 639 an die Expedition d. Bl.

Pine junge willige Tochter, die noch nie gedient hat, wünscht einen Platz, wo sie die Hausgeschäfte gründ-lich erlernen könnte. Offerten geft. an die Expedition d. Bl.

Haushälterin-Stellegesuch.

Haushälterin-Stellegesuch.
Eine treue, zuverlässige Person, ehrbaren Charakters, der man ganz ruhig
ein besseres Hauswesen überlassen darf,
wünscht per Anfang November wieder
den Haushalt eines respektablen Herrn
zu führen. Dieselbe würde die häuslichen
Arbeiten selbst verrichten. Allfällige Offerten beliebe man unter Chiffre K G 626
an d. Exped. d. Bl. zu richten. [626

Für Eltern.

In einer empfehlenswerten Familie eines schönen Dorfes des Kantons Waadt, am Ufer des Neuenburgersee, finden

am Ufer des Neuenburgersee, finden 2 Töchter
liebevolle Aufnahme und Pflege, sowie ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache und Handarbeiten zu erlernen. Gewissenhafter Unterricht im Hause; angenehme und gesunde Gegend. Familienleben, sorgfältigste Ueberwachung. Ausbildung in den Hausgeschäften. Referenzen von früheren Pensionstöchtern. Mässiger Pensionspreis.

Offerten unter Chiffre 609 an die Fyderfen unter Chiffre 609 an die Fyde

Offerten unter Chiffre 609 an die Expedition d. Bl.

Volontärin.

645] Eine junge Tochter könnte sofort in einer guten Familie von Lausanne eintreten.

Offerten sub Chiffre R S 132 nach Lausanne poste restante.

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen,

empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht.

Ueberall zu verlangen l

In St. Gallen bei: A. Maestrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

Soeben erscheint:



Für Bräute und häuslich gesinnte Töchter

passendste Gelegenheit, ihre Ausstattung in Kleidern und Wäsche selbst anzufertigen nach neuestem Schnitt und leichtfasslichster Methode. Kost und Logis, wenn gewünscht, bei der Kursleiterin. Prospekte stehen zu Diensten. Damenschneiderei und Lehrinstitut (H3880Z)

von Augusta Nuesch, Rennweg 19, Zürich.

Achte Auflage. 900 Kartenbeilagen Jllustrationen Adrian Balbis auf 41 Kartenseiten Allgemeine Erdbesehreibung

Lieferungen à 1 Fr.

Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich.

A. Hartlebens Verlag, Wien.

Abteilungen 3 Bände geb.

Waadtländer Honig,

vom Bienenzüchterverein des Bezirkes Yverdon, per Halbkilo 75 Cts., empfehlen

Heutschi & Etterlin, Marktplatz, Solothurn.

568]

6331

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.



Ceylon-Thee,

Sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar, pr. engl. Pfd. Originalpackung: Orange Pekoe . Fr. 5. 50, Broken Pekoe . , 4. 25, 4. 4. 50, Pekoe . . . , 3. 75, 4. 4. 7, Pekoe Souchong . . . , 3. 75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. $^{1/2}$ kg. Kongou " 4.25 " $^{1/2}$ "

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3. —. Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück. Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, [620 Winterthur.

Bahnhofstrasse35

ÜÜRİCH:
BESTE SYSTEME.

Special- Catalogegrahs

Weibliche Bedianun. H.BRUPBACHER & SOHN ZÜRİCH :-Weibliche Bedie

Antiquitäten jeder Art Gold- und Silber-Waren,

alte Schweizer Münzen in Silber und Gold, kauft zu höchsten Preisen (Einsichtssendungen erwünscht)

J. Gemmi, Antiquar, Neugasse 27, St. Gallen.

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt.

Gesucht:

eine Person, welche einer guten, bür-gerlichen Küche vorstehen kann und nebenbei auch leichten Zimmerdienst versehen muss, ins Hôtel garni zum Raben. Sich zu wenden [643] Hotel Glarnerhof, Glarus.



Bettfedern und Flaum

weiden bestens gereinigt und desinfiziert durch die Bettwarenhandlung

J. Pfister-Christen, Basel Gerbergasse 65 und Untere Rheingasse 10.

Prompter Versand nach auswärts.

Vorzüglichen, garantierten

Blütenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 2. 70, von 2½ Kilo zu Fr. 6. — franko gegen Nachnahme empfiehlt

Friedr. Merz, Bienenzüchter,
Seengen (Aargau).

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mme Morard in Corcelles bei Neuchatel wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musik-unterricht erteilt. Nebenbei besteht ein schältlichen Familienkhop. med som gemütliches Familienleben und sorg-fältige Behandlung. — Prachtvolle Aus-sicht, grösser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [482]



Aelteste (0.1193 L)

Walliser Trauben-Handlung 0. de Riedmatten.

Nachfolger von Léon de Riedmatten,

 \equiv SION. \equiv Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 4. 50, franko.

Für Familien. Wer

garantiert reine, echte Malaga-, Ma-deira- und sonstige Südweine billigst zu beziehen wünscht, verlange die Preis-liste von [623

Karl Pfaltz, Basel,

Südwein-Import- und Versandgeschäft. Sortierte Probekistchen von 3 ganzen Flaschen für Fr. 5. 30 franko durch die

ganze Schweiz.

Ein Mädchen. welches das Nähen, sowie die Hausgeschäfte versteht, sucht Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen.
Auskunft erteilt Henriette Bräm, Schneiderin, in Bülach.





356]

Telephon

Bad- und Wasch-Apparate diverser Konstruktionen offeriert billig, franko jede Bahnstation T. Amsler, Feuerthalen bet Schaffhausen.

Trateditide Heureka Patente: 6436 + 6437Aerztlich empfohlen. Vorzüge:

Ohne Einlage zu benutzen. Waschbar, sehr angenehm zu tragen. Reinlich, praktisch und einfach. [632

Weibliche Bedienung. — Postversand.

H. Brupbacher & Sohn 35 Bahnhofstrasse, Zürich.

Trauben,

schönste weisse u. blaue grossbeerige Piemonteser, für Kurgebrauch, versendet franko das Kistchen å Fr. 3.6. Blaue Tessiner Tafeltrauben (Amerikaner), das 5 Kilo-Kistchen å Fr. 2.50. Pfirsich, das 5 Kilo-Kistchen å Fr. 3.30.

Alwina Schmid, Lugano

Sicheren Erwerb

für Damen

durch Empfehlung und Verkauf in Privatkreisen eines anerkannt guten, aufs beste bewährten Artikels.

Artikels.

Derselbe ist patentiert und sehr leicht verkäuflich.
Gefallige Offerten frankiert zur Weiterbeforderung erbeten unter Chiffre M K 141 an die Expedition.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u.frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf.

Dr. J. J. Hohls Pektorinen,

bei Husten unübertroffen, sind zugleich ein äusserst wirksames Linderungsmittel bei Brust- und Lungenleiden. Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Täfelchen, auch von Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung zu beziehen durch folgende Apotheken: St. Gallen: Sämtliche Apotheken. Altstätten: Saller. Gossau: Spörri. Lichtensteigt. Ziegler. Ragaz: Sänderhauf. Rapperswil: Heibing. Rorschach: Rothenhäusler. Uznach: Streull. Wil: Rentty. Herbau: Hörler, Lobeck. Heiden: Thomann. Tragen: Stahl. Chur: Houss, Johr, Schäuecker. Frauenfeld: Scillt, Schröder. Kreullingen: Richter. Schaffhausen: Glasspotheke. Winterhur: Gamper, Schmidt, Scheider. Zieme: Härlin, Bahnhofstr. Kupfer, zum Hammerstein, Lorez, am Rindermarkt, Lüscher & Zollinger, Niederdorf, Strickler & Miller, Posigasse, Baumann, Ausserstill, Daiber, Enge, Pingerhuth, Neumünster. Weitere Depots sind in den Lokalblättern genamnt.

Jede Dame

prüfe meine feinen

oden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel. Hermann Scherrer

St. Gallen und München. Muster gratis und franko.

Hemden Herren-Unterkleider jeder Art

sowie Einsätze und Hemdenstoffe in reichster Auswahl empfiehlt

Das Specialgeschäft für Herrenwäsche

E. Senn-Vuichard

Neugasse 48 - ST. GALLEN - z. Pilgerhof.

H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

inoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite, inoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm., inoleum Läufer, 67, 90, 114 cm., inoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm., nebst Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Teppiehen aller Art.

- Telephon.

Schuhwaren-Massgeschäft

KARL KLEB - zur Löwenburg - ST. GALLEN.

Prompte Anfertigung garantiert solider und gutsitzender Schuhwaren

in jeder gewünschten Ausführung.
Reparaturen aller, auch nicht aus meinem Geschäft stammenden Schuhe sauber und möglichst billig.
Grosses Lager fertiger Schuhwaren in allen Preislagen. [617]

Patente in allen Ländern.

Fatente in allen Landern.
Schweiz + 6507, 6436, 6437.

Heureka-Tragkissen,
dienlich als Luftmatratzen, trocken haltende Unterlage und zusammenlegbare Bettchen. — Praktisches Reise- und Geschenksstück, erhält das Kind stets trocken, reinlich und gesund und verleiht der Mutter

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Schweiz, Gemeinnütziger Frauenverein. Sektion Zürich.

Im Töchterheim, Schipfe 45, Zürich, wird eine Lehrtochter zur gründlichen Erlernung der Führung eines grössern Haushaltes aufgenommen. Die Vorsteherin, frühere Leiterin der Haushaltungsschule in Lenzburg, wird es sich angelegen sein lassen, den Zögling sowohl im Kochen, wie in den übrigen Zweigen der Hauswirtschaft auszubilden. Alter nicht unter 17 Jahren; Lehrzeit 1 Jahr; Aufnahme unentgeltlich. Nähere Auskunft erteilt Frau Beyli, Verwalterin im Töchterheim walterin im Töchterheim.

Artikel zur Krankenpflege:

Birnspritzen, Klystiere, Eisbeutel, Urinale, Leibbinden, Luft- und Wasserkissen, Bettunterlagen, Wärmeflaschen, Irrigateurs etc.

Medizinische Verbandstoffe,

Verbandwatten, Binden, Gaze, Diana-Gürtel, Monatsverband, für Damen unentbehrlich für die Reise, empfiehlt billigst

H. Speckers Wwe., Zürich, Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885 Paris 1889.

${f CHOCOLAT}$



NEUCHATEL (SUISSE)

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Er-folg garantiert. Per Fr. 2.85 gegen Nachnahme. Th. Sauter, Fabrikvon Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau.

Bestes natürlichstes Kindernährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert. Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen

Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn. [930



gegen 100 Figuren und 13 Beilager mit etwa 280 Schnittnuttern. Dierteijährlich 128. 25 Pf. = 75 Ar. Zu beitehen durch alle Zuchhandlungen und Opfanstalten (Opfi-Zeitungs-Natalog Ur. 4252). Probedtummern in den Such handlungen grafis, wie auch eb der Expeditionen Berlin W, 53. — Wien 1, Operng, 5,

Gearundet 1865.



Leintücher nur Fr. 2. — per Stück in roh Ia. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt; oder in gebleicht extra Qualität ohne Apprêt 150,230 cm. nur Fr. 2. 70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.

Frauenhemden nur Fr. 1. 60 Per Stück in roh Ia. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. -, Schulterschluss Fr. 2. 20, feinfädige Fr. 2. 60, ebenso Damennachthemden, Nachtjacken, Unterröcke, Damenhosen, Untertaillen, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.

Frottientücher nur Fr. — 80 per Stück in weiss, echt englisch, roh 75 Cts., feinste aus Zwirn Fr. 1. 75, Waffelwaschtücher, nur 60 Cts., leinene Küchen., Wasch., Gilkser., Parade-Handfücher, Tischzeug, Servietten, Kinderservietten.
Theetticher, Theegedecke, Kaffeetücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc. (488)

R. A. Fritzsche Nanhancan-Cahaffbancan

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Zueńschi. Haumaeerowan, 3 > Einschläfige Flaumdüvet, 3 > Halbflaum Kindsdeckbettli, 2 > Constitution of the constitution of th 152 120 Sehr guter Halbstaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



Vertreter

für die

Ostschweiz (ausgenommen

Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in

Rüti

(Kanton Zürich). Einziger Vertreter

für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann,

Mechaniker. Münsterhof 20. Zürich.





Migräne-Pastillen,

ohne jegliche Störung der Magen- und Darm-Funktionen.

ebenso

Komprimierte Medikamente

aller Art, in Tablettenform,

auch nach jeder ärztlichen Specialvorschrift, empfiehlt in tadellos sauberster Arbeit

G. F. Ludin, Apotheker, Löwen-Apotheke St. Gallen. 16 Marktplatz 16.



Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Das einzig reene Scholmensmittel, weiches die naar von Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Röte im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist:



Bergmanns Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co.,** Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen



jeder Art haben sich die **Dr. med. Smid**schen **Flechteumittel,** bestehend aus Salbe Nr.1u. 2, und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr.1 bei **nässenden Flech**

wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsauschlägen, Knötchen, Fussgeschwüre, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hantunreinigkeiten etc., — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis. Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann, C. F. Ludin, Löwenapoth: Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat Kappel: Apoth. Siegfried; Rapperswil: Apoth. Heibling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifenapotheke, Hubersche Apotheke, Th. Balbler ilgaenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Deisberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune. (454)

Special-Adressen-Anzeiger

Monat

Abonnements-Inserate 1893.

September.

Grösste Auswahl m Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz

— Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz
lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Lemm-Marty = 4 Multergasse 4 = St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen Eisenwarenhandlung en gros et en détall ³ Specialität in Laubsägeartikeln. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge.
5

Lehrinstitut für Damenschneiderei Witwe Steiger - Steiger und Tochter, Feld, Flawil.

Papeterie W. KAISER, Bern, grösste der Schweiz. Lederwaren, Albums, Papeterien, Zeichnungs-und Malutensillen, Glasbilder, Bücher, Lehr-mittel, Bureauartikel u. s. w. Kataloge gratis. 6

J. O. Bürke-Braun, Briefmarkenhandlung, 17 Hinterlauben, St. Gallen, Ankauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken. Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 7

Wasch-Auswind-Maschinen

mit prima Gummi-Walzen G. L. Tobler & Cie., Zollhausstr. 5, St. Gallen.

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitsschule. 1880. Prakt. Töchterbildungs-Anstalt Boos-Jegher — **Zürich.** — Vorsteher. ²

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich).

Filialen in: 11
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonnieren auf zwölf Monate. —
Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen zu richten.

Wir laben diese Einrichung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und Kurzester Art dem Konaumierenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete abonnier hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Special-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum:

Firma: